



Fachtagung

Tagungsort

TUM Akademiezentrum Raitenhaslach
Raum: A103 Festsaal
Raitenhaslach 11
84489 Burghausen

Leitung

Dr. Bettina Burkart-Aicher, ANL

Kosten

Teilnehmerbeitrag: 150 €
Verpflegung laut Detailprogramm: 100 €

Bitte beachten Sie unsere Kostenregelung:
www.anl.bayern.de/veranstaltungen/kostenregelung/langfassung/index.htm

Anmeldung

Melden Sie sich bitte über den folgenden Link
an: <https://eveeno.com/249002235>

Titelbild

Thomas Geiger



Neue Hirten
braucht das Land!
Fachsymposium

32/26

10. - 11. Juni 2026
Raitenhaslach



BIODIVERSITÄT
Beweidung
BIOTOPVERBUND

Veranstalter

Bayerische Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege (ANL)
Seethalerstraße 6
83410 Laufen
Telefon +49 8682 8963-0
www.anl.bayern.de

Neue Hirten braucht das Land: Innovative Ansätze für die Praxis einer naturschutzorientierten Beweidung

Naturschutzorientierte Beweidung trägt dazu bei, die Biodiversität zu erhalten. Ihre Bedeutung und vielfältigen Leistungen sind inzwischen in allen Fachkreisen anerkannt. Weidebetriebe und Weidetiere sind jedoch insbesondere in vielen Mittelgebirgslagen rückläufig und es stellt sich die Frage, mit welchen Mitteln dieser Trend gestoppt werden kann. Die Gemeinwohlleistung von extensiven, naturschutzorientierten Weiden finanziell zu fördern, ist eine Möglichkeit. Die andere liegt darin, Weidebetriebe zu beraten und aktiv zu unterstützen. Weder die Landwirtschafts- noch die Naturschutzverwaltung haben Kapazitäten, die gewünschte, naturschutzorientierte Weideführung zu betreuen. Hier setzt das Konzept des „Naturschutzhirten“ an. Wir diskutieren anhand praktischer Beispiele aus verschiedenen Regionen die möglichen Tätigkeits- und Einsatzbereiche neuer Hirten und Hirtinnen, deren Finanzierung sowie die Einführung einer neuen Ausbildungsrichtung.

Mittwoch, 10. Juni 2026

ab 09:00 Uhr **Ankommen mit kleiner Stärkung**

09:30 Uhr

Begrüßung und kurze Einführung

Dr. Bettina Burkart-Aicher, ANL

Gunter Strebel, Stadtwerke und Umwelt Burghausen

09:45 Uhr

Warum wir Beweidung mehr denn je brauchen – Erhalt von Biodiversität und Biotopverbund

Dr. Andreas Zehm, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV), Ref. Biodiversität und Naturhaushalt

10:15 Uhr

Neue Hirten braucht das Land! Zur Geschichte des Hirtenwesens und seiner Rolle im Heute

Rainer Wölfel, proland

11:00 Uhr

Was unten entsteht und hinten rauskommt – Artenschutz durch Kuh & Co

Dr. Andreas Zahn, BN

11:30 – 11:45 Uhr Kaffee/Tee

11:45 Uhr

Aktive Behirtung von Weidevieh in Ostösterreich: Erfahrungen und Visionen

Stefan McAllister-Knöpfer, Verein Hirtenkultur

12:15 Uhr

Behirtung als neue Ökoregel?

Dr. Florian Wagner, Dr. Florian Wagner & Partner

12:45 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Abfahrt Exkursion

- **Büffelweide Langenstegham** (Feuchtgebiet mit Wasserfläche, viele Vogelarten) mit Matthias Reißaus und Alex Scholz
- **BN-Kiesgrube, Ziegen & Rinder:** Strukturvielfalt nach 25 Jahren Beweidung: Hänge, Hügel, Bienenwände, Gehölzverbiss, „neue Macchia“ mit Dr. Andreas Zahn
- **Dorfanger Oberneukirchen** mit Matthias Reißaus und Bürgermeister/in

18:30 Uhr

Naturschutz als Betriebskonzept:

Besuch der Familie Reißaus (da Reiserer), Vorstellung Betriebskonzept und Hofzeit mit Einkehr

Josefine und Matthias Reißaus

ca. 21 Uhr Rückfahrt nach Raitenhaslach

Donnerstag, 11. Juni 2026

08:45 Uhr

Besuch der Büffelweide bei Raitenhaslach (fußläufig)

Dr. Holger Lundt, BN

09:45 Uhr

Gemeinsam mehr erreichen: Vom Wert von Bildung, Beratung und Kooperationen

Dr. Bettina Burkart-Aicher

10:00 Uhr

Entscheidend ist die Weideführung: Nur angemessene und angepasste Beweidung kann im Naturschutz erfolgreich sein

Markus Handschuh, Naturnahe Weidelandschaften e.V.

10:30 Uhr Kaffee/Tee

11:15 Uhr

„Wanderziegen“ im Einsatz für die Artenvielfalt: Erfahrungen aus der Schweiz

Dr. Pierre Coulin, Oekoskop

11:45 Uhr

Virtuelles Zäunen – Zukunftstechnologie für eine effiziente und nachhaltige Weidenutzung

Dr. Vera Pfannerstill, Georg-August-Universität Göttingen

12:15 Uhr

Weidetiere schaffen Gemeinwohl! Kommunen als Unterstützer und Nutznießer von Weidebetrieben

Ulrich Mück, Dipl.-Ing. Agrar, Vorträge, Seminare, Projekte

12:45 Uhr

Landschaftspflege mit Biss, Herz und Verstand

Frank Lamprecht, Dipl.-Ing. Agrar, Weidetierhalter und Berater aus Baden-Württemberg

13:15 Uhr

Zusammenfassung

13:30 Uhr Snack and talk

14:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

oder optional ergänzend

um 14:30 Uhr: Abfahrt nach Burghausen

Besichtigung der weltlängsten Burg mit Ziegenbeweidung am Burgberg

Lena Reinheckel und Lena Tettenborn, FÖJ Umweltamt Stadt Burghausen

Ende ca. 17:00 Uhr